

AWR-Flohmarkt bringt 2500 Euro für Green Screen



Großeinkauf für 11 Euro: Beate Bojahr und Michael Reiß aus Kropp erstanden unter anderem ein Golfschläger-Set, eine Puppenkommode und eine Computertastatur.



Auch Jeremie Schlüter (7) wurde fündig und kaufte sich für 3 Euro ein Schifferklavier.



Bücher, Spielzeug, Geschirr, Elektronik, Klavier – alles fand seine Abnehmer, auch die Weihnachtsdekoration.

PETERS (3)

ECKERNFÖRDE Viele Sachen sind einfach noch zu gut für den Müll. Für sie hat die Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde eine Lösung gefunden: Sie können bei allen zehn Recyclinghöfen im Kreis abgegeben werden, wo sie sortiert und aufbewahrt werden. Mehrmals im Jahr werden sie auf Flohmärkten angeboten – die Einnahmen werden gespendet. Am Sonntag ist das Internationale Naturfilmfestival Green Screen

in den Genuss der Spende gekommen. Zusammen mit den ehrenamtlichen Festivalhelfern haben die AWR-Mitarbeiter Gegenstände vom Golfschläger-Set über die antike Schreibmaschine bis zum Weihnachtschmuck in einer Halle im Goldammerweg drapiert und an den Mann gebracht. „Schon um 8 Uhr waren die ersten Kunden da, obwohl wir erst um 9 Uhr die Tore geöffnet haben“, sagt Green-Screen-Förder-

vereinsvorsitzende Ulrike Lafrenz. Vier Stunden lang dauerte der Flohmarkt – und hat sich gelohnt: Rund 2500 Euro sind an diesem Tag zusammengekommen. Sie wandern in die Green-Screen-Kasse. Hungrig musste auch niemand nach Hause gehen: Mitglieder des Serviceclubs „Auf der Höhe“ haben selbstgebackenen Kuchen verkauft und die Einnahmen ebenfalls Green Screen gespendet. *ape*